Naturpark
Teutoburger Wald
Eggegebirge

Jahresbericht 2020

des Naturparks Teutoburger Wald/ Eggegebirge

Wandern im Naturpark

Liebe Mitglieder der Verbandsversammlung,

mit diesem Jahresbericht möchte ich Ihnen einen Einblick in die Arbeit des Naturparks Teutoburger Wald/Eggegebirge vermitteln. Entsprechend seines Leitbildes widmet sich der Naturpark auf verschiedenen Ebenen der Stärkung ländlicher Räume, dem Erhalt der biologischen Vielfalt und dem Klimaschutz.

Ein außergewöhnliches Jahr liegt nunmehr hinter uns, in dem aber das Naturerleben und Wandern immer möglich war. Gerade das Naturpark-Projekt Familien.Zeit.Natur. mit seinem Ansatz, Familien wieder mehr in die Natur zu locken, traf bei der Zielgruppe ins Schwarze. Viel Freude beim Stöbern in den Seiten!

Ich wünsche Ihnen einen guten Jahresausklang und freue mich auf eine produktive Zusammenarbeit in der Verbandsversammlung.

Ihr Dr. Axel Lehmann
Verbandsvorsteher Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge

1. Die Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle befindet sich seit dem 01.01.2016 am Hermannsdenkmal im WALK bei Detmold. Durch die Verbandserhöhung in 2020 von 234.000 € auf 264.000 € können jetzt vier ganze Personalstellen finanziert werden. Tatsächlich gibt es fünf Beschäftigte auf den vier Stellen.

Birgit Hübner, Geschäftsführerin
Birgit Griese-Lödige, stellvertretende Geschäftsführerin, Infrastruktureinrichtungen für die naturnahe Erholung
Rubens Hey, Verwaltung
Carolin Bockhoff, Bildung für Nachhaltige Entwicklung
Heike Hermann, Öffentlichkeitsarbeit, LEADER-Projekt in Kalletal-Bavenhausen

Damit sind zwei der vier Aufgabenbereiche, die im Naturschutzgesetz und durch den Verband der Naturparke formuliert sind, sehr gut abgedeckt. Die Bereiche Naturschutz und Landschaftspflege sowie die nachhaltige Regionalentwicklung können nur punktuell bearbeitet werden. Der VDN sieht im Wartburger Programm von 2018 vor, dass Naturparke mit mindestens sechs Stellen besetzt sein sollen (Geschäftsführung, Verwaltung, vier Bereiche), damit alle Aufgabenbereiche abgedeckt sind. Als neuntgrößter Naturpark in Deutschland von 103 Naturparken sollte dies auch unser Ziel sein. In der Vergangenheit wurden weitere Stellen durch Förderprojekte finanziert. Auch das wird wieder angestrebt.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Presse

In 2020 wurden insgesamt 16 Presse-Informationen verfasst. Angefangen bei dem Malwettbewerb, über die „tierische Entdeckerzeit“ auf der Vogeltaufe und die Bewerbung der Familien.Zeit.Natur. mit ihren Schatzkisten hat das Naturpark-Team in der Corona-Zeit genau die Bedürfnisse der Familien getroffen. Die Materialien zur Entdeckertour sowie die neue Freizeitkarte fanden enormen Zuspruch und wurden zahreich verteilt. Eine Wanderung im Sommer wurde von einem Redakteur der „Lippe Aktuell“ begleitet und ausgiebig beschrieben.

Pressetermine hat es mit sehr wenigen Ausnahmen – an der Vogeltaufe, Eröffnung Altenau-Radtour, App-Vorstellung Entdeckertour Höxter – leider dieses Jahr nicht geben können.

Für die Herbstaktion der Familien.Zeit.Natur. (drei statt vier Kistenfotos für ein Spiel) wurden die Presseabteilungen der Städte und Kreise involviert, so dass sie die Infos rausschickten. Dies wird von der Presse besser angenommen als wenn „Naturpark/Kreis Lippe“ als Absender steht. Die Presseabteilungen der Kreise und vor allem von Bielefeld waren hier sehr zugewandt. Diese Kooperationen wird ausgebaut.

Während die Presseinfos stets nur die Lokalpresse erreicht, wurden auch acht Advertorials zur Familien.Zeit.Natur. geschrieben. Diese wurden im Lippe Magazin, im HEFT (Paderborn), in milkids (Bielefeld) und im Münsterland Magazin veröffentlicht.

Routiniert werden Neuigkeiten im Tourismus-Telegramm des Kulturland Kreis Höxter veröffentlicht.

Veranstaltungen

Erstmalig erschien 2020 ein Veranstaltungskalender mit der Übersicht über alle vom Naturpark und den Naturpark-Führers geplanten Veranstaltungen – Wanderungen, Radtouren, Ferienspiele, Feste. Es waren insgesamt über 40 Veranstaltungen. Leider mussten viele davon ausfallen. Gerade das fertig durchgeplante Naturpark-Familienfest am WALK/Hermannsdenkmal am 17. Mai mit Klanginstrumente-Ausstellung, Kuchenbüffet der Weerth-Schule, Stand der Tourist-Info, kostenlosem Naturparkbus, Stände von NABU, Robin Jähne, kvg sowie der rollenden Waldschule und Aktionen der Familienzentren Detmold musste abgesagt werden. Lustige Werbepostkarten, Banner und vor allem das auf Lkw-Plane gedruckte Naturpark-Spiel konnten nicht genutzt werden. Weiterhin fanden die „Routine“-Veranstaltungen Saisoneröffnung Landesverband, Dahlheimer Klostermarkt, Nieheimer Käsemarkt und das Lagenser Himmel und Erde-Fest am Ziegeleimuseum nicht statt.

NUA-Lehrgang - Theorie Obstschnitt in Marienmünster

Aber: Ein neuer Lehrgang zum zertifizierten Natur- und Landschaftsführer hat begonnen.
In der KW35 (Präsenz in Bad Driburg, Nieheim-Oeynhausen und in der Biostation Lippe/Schieder) und am Wochenende der KW42 (Präsenz im Haus des Gastes in Lage-Hörste) fanden sich 23 Teilnehmer zusammen, um sich von engagierten Referenten in Kommunikationsdidaktik (Dr. Gertrud Hein, NUA), Botanik (Peter Rüther, Biostation PB-Senne), Zoologie (Matthias Füller, Biostation Lippe), Geologie (Dr. Katja Heeschen vom GFZ), Archäologie (Karl Banghard, Archäologisches Freilichtmuseum Oerlinghausen) und Naturschutz (Michael Schulte, Biostation PB-Senne) einführen zu lassen.

Internetseite

Auf der Internetseite (naturpark-teutoburgerwald.de) wurden inhaltlich schwerpunktmäßig die barrierefreien Angebote ergänzt. Hier wurde unter anderem eine interaktive Karte erstellt, die über die verschiedenen Möglichkeiten im Naturpark informiert.

Im Bereich Aktuelles wurden im Schnitt zweimal im Monat Auskunft über aktuelle Projekte und Aktionen gegeben.

Mit den in diesem Jahr zusätzlich erstellten Unter-Domains zur digitalen Kindertour (naturpark-kindertour.de) und zum Projekt Familien.Zeit.Natur (familienzeitnatur.de) konnte zudem das Angebot für Familien noch einmal deutlich erweitern werden.

Im Aktiv-Kalender wurde 2020 auf gut 100 Veranstaltungen, Wanderungen und Vorträge aufmerksam gemacht, die von den Naturparkführern, dem NABU, den biologischen Stationen oder vom Naturpark selbst durchgeführt werden. Leider fiel der Großteil der Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie aus.

Im Jahr 2019 besuchten im Schnitt monatlich rund 6.000 Menschen die Seiten des Naturparks. In diesem Jahr waren es mit im Schnitt 8.500 Besuchern pro Monat deutlich mehr. Am meisten aufgerufen wurden die Rubriken „Sehenswürdigkeiten im Naturpark“ und „Downloads Flyer“.

Versand von Infomaterial

In diesem Jahr ist die Anfrage nach Infomaterial noch einmal deutlich gestiegen.
Sowohl per Mail als auch per Telefon gingen, gerade zurzeit der Kontaktbeschränkungen, zahlreiche Flyer- und Prospektanfragen ein. Somit konnten trotz der ausgefallenen Veranstaltungen fast genauso viele Flyer ausgegeben werden wie im Vorjahr.

Flyerauswahl des Naturparks

Facebook

Jedes Jahr werden die Posts auf Facebook von einem speziellen Thema bestimmt. 2020 war es das Thema „Tiere im Naturpark“. Jeden Freitag um 12 Uhr wird möglichst zu diesem Thema ein Post veröffentlicht. An manchen Tagen kann aber auch eine andere wichtige Information dazwischen kommen. Es wird versucht passend zur Jahreszeit oder einem vorgeschlagenen Wanderweg eine kurze Information zu einem Tier zu geben.

Gibt es in den Wochen noch andere interessante Themen oder Nachrichten, welches an die User weitergegeben werden sollen, werden auch an anderen Tagen Posts veröffentlicht. Besonders beliebt waren in diesem Jahr die Beiträge zu den Entdeckertouren (Landeswettbewerb 2021) und der Vogeltaufe in Holzhausen-Externsteine.

Die beliebteren Posts erreichen einige Tausend User, manche Posts sind weniger gefragt und erreichen nur einige Hundert Facebook-Nutzer.

Facebook Beitrag mit hoher Reichweite

Fast 3.100 Facebook-Usern gefällt die Seite und ca. 3.300 User haben die Seite abonniert. Etwas mehr Frauen als Männer sind auf der Seite unterwegs, die meisten Nutzer sind im Alter zwischen 35 und 54 Jahren und kommen vor allem aus Deutschland (ca. 93%).

Instagram

Auf Instagram ist der Naturpark momentan noch nicht so aktiv. Manchmal wird wöchentlich oder sogar zweimal die Woche gepostet, gelegentlich gibt es aber auch nur alle zwei Wochen ein neues Bild. Längere Posts, wie auf Facebook, sind bei Instagram weniger angefragt, daher werden auf den unterschiedlichen Kanälen nicht immer dieselben Themen gepostet. Instagram lebt vor allem von Fotos und weniger von Texten.

Die Seite hat 1.353 Abonnenten (Stand 11.11.2020) und die Posts erreichen meistens die Hälfte davon. Die Zahl der „Likes“ liegt immer unter 100. Hier besteht noch Entwicklungspotential.

Auch bei Instagram liegt der Frauenanteil etwas höher. Die User sind größtenteils etwas jünger als bei Facebook. Hier sind die meisten Nutzer zwischen 25 und 44 Jahren und ca. 82% kommen aus Deutschland.

3. Förderrichtlinie Naturschutz -FÖNA 2020

Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege (Förderrichtlinie Naturschutz)

Dem Naturpark steht in jedem Jahr eine Pauschalförderung des Landes NRW für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege (Förderrichtlinie Naturschutz) in Höhe von rd. 90.000 € zur Verfügung. Diese Summe ist abhängig von der Größe des Naturparks. Über diesen Fördertopf können Erschließungsmaßnahmen des Naturparks und seine Ausstattung mit den notwendigen naturparkspezifischen Einrichtungen gefördert werden. Die Gelder können die Kommunen, Vereine oder Einzelpersonen über den Naturpark beantragen.

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 38 Einzelanträge der Bezirksregierung Detmold zur Bewilligung vorgelegt. Die beantragte Fördersumme beträgt rd. 50.000 €. Diese verhältnismäßig niedrige Summe ergibt sich daher, dass in diesem Jahr viele Maßnahmen nur mit 50% gefördert werden konnten. Auch hat die Pandemie sicherlich eine Rolle gespielt, dass nur kleinere Projekte eingereicht wurden, da größere Maßnahmen von den Vereinen nicht umgesetzt werden konnten.

Durch die Projekte „Qualitätswanderregion Lippe“ und „Zukunftsfit Wandern“ wurden von den Wandervereinen weniger Mittel für die Markierung von Wanderwegen beantragt, da diese Arbeit durch die beiden Projekte finanziert wurden. Neue Wegekonzepte wurden erarbeitet und die Umsetzung in dem Zusammenhang geregelt. Der Naturpark hat das erste Mal einen Veranstaltungsflyer herausgebracht. Der Hofladenführer konnte wegen der großen Nachfrage in einer dritten Auflage veröffentlicht werden. Um die Nutzungsintensität der vom Naturpark in den letzten Jahren angelegten Wanderwegen (Naturparktrails, Klimaerlebniswege, Oh!-Wege, Themenwege) zu ermitteln, wurde ein automatisches Zählsystem angeschafft. So können die Angebote des Naturparks hinsichtlich ihrer Attraktivität ausgewertet werden und bei zukünftigen Planungen eine gezielte Besucherlenkung erreicht werden.

4. KinderErlebniswelt Natur

Dieses Projekt wurde mit 80% durch EU und Land gefördert. Die Gesamtsumme betrug 750.000 €. Damit konnte neben den eigentlichen Maßnahmen, Entdeckertour: Vom Hermann zur Velmerstot, Naturerlebnispfad Ottbergen, Hörmuseum Blankenrode, digitale Kindertour, GPS-Pfad Wald im Kalletal; GPS-Pfad Altenau-Renaturierung in Lichtenau, GPS-Pfad Streuobst in Marienmünster-Voerden – eine Personalstelle finanziert werden. Diese lief über 3,5 Jahre und wurde im Februar 2020 abgeschlossen. Zu Anfang des Jahres wurden entlang der sogenannten Oh!-Wege in Lippe wegbegleitende Elemente installiert, die den Weg für Kinder attraktiver machen, z.B. holzgeschnitzte Figuren, eine Vogelstimmenstation, ein kindergroßer Teutus zum Durchschauen (der Wildkater Teutus ist das Maskottchen des Naturparks). Zum Abschluss des Projekts wurde eine Erlebniskarte für Familien für den gesamten Naturpark herausgegeben. Diese war schon im Sommer vergriffen und wurde neu aufgelegt.

5. Landeswettbewerb

Alle drei Jahre lobt das Umweltministerium von Nordrhein-Westfalen einen Landeswettbewerb aus. Der Wettbewerb 2021 steht unter dem Thema „Heimat (er-)leben“. Der Naturpark hat sich mit dem Beitrag „Familien.Zeit.Natur.“ beworben und den 2. Platz gewonnen. Das Projekt hat eine Gesamtfördersumme von 220.000 €, der 30% Eigenanteil wird durch eine Sonderumlage durch die Verbandsversammlung aufgebracht.

In diesem Projekt wurden sechs Entdeckertouren entwickelt, die jeweils in den sechs Mitgliedskreisen umgesetzt wurden. Die offizielle Eröffnung fand kurz vor den Sommerferien bei einem Pressetermin mit dem Verbandsvorsitzenden Dr. Axel Lehmann statt.

Präsentation Entdeckertour

Bei jeder der Entdeckertouren gilt es eine Entdeckerkiste zu finden. In den Kisten gibt es passend zu den Touren etwas zum Spielen oder Entdecken. Wer von vier Kisten ein Foto beim Naturpark einreicht, bekommt das Naturpark-Entdeckerspiel geschenkt. Dieses Spiel wurde eigens für den Naturpark entwickelt. Die Spieler würfeln sich durch den Naturpark, kommen an Sehenswürdigkeiten vorbei und müssen Aufgaben lösen, wie sie bei Entdeckertouren im Naturpark auch real vorkommen können.

Außerdem gibt es Ereigniskarten, die sich mit Tieren, die im Naturpark leben, beschäftigen. In 2020 wurden ca. 40 Spiele versandt. Das Projekt wird 2021 fortgesetzt. Neben dem Spiel wurde eine eigene Internetseite eingerichtet. Zum Ende des Projektes soll im Sommer 2021 ein großes Fest am geografischen Mittelpunkt des Naturparks in Nieheim-Oeynhausen stattfinden.

Da in diesem Jahr alle großen Veranstaltungen abgesagt wurden, bei denen für dieses Projekt geworben werden sollte, wurden verstärkt kostenpflichtige Anzeigen geschaltet.

Erste Entdeckertour: Erlebnispunkte entlang der lebendigen Altenau

Für diese Tour wurde eine familienfreundliche Radtour entlang der Altenau mit 18 km Länge entwickelt. Damit wurden zwei Ziele für Tagesausflüge in Lichtenau, die durch den Naturpark errichtet wurden, ergänzt: das Hörmuseum in Blankenrode und der kindgerechte GPS-Pfad an der renaturierten Altenau bei Husen.

Wegezeichen Radtour

Pressetermin: Eröffnung der Entdecker-Radroute

Einen großen Zeitaufwand bedurfte die Genehmigung durch das Straßenverkehrsamt, die Wegemarkierung nach den Landesvorgaben und das Einpflegen in das landesweite Konzept. Mit der Stadt Lichtenau wurde ein Übernahmevertrag geschlossen, der besagt, dass die Stadt Eigentümer aller installierten Anlagen ist, und damit auch für die Verkehrssicherungs- als auch für die Unterhaltungspflicht verantwortlich ist.

An neun Stellen (zwei Tiere fehlen noch), an denen sich ein Stopp für Kinder lohnt (z.B. Barfußpfad, Tretbecken in der Altenau, Obstwiese, Spielplatz) wurde ein Tier von ca. 1,5 m Größe aufgestellt. Das jeweilige Tier wurde naturgetreu ausgearbeitet und steht dort, wo die Tiere auch wirklich vorkommen (Frosch am Teich, Libelle am Altenauufer). Die Tiere sind so stabil gebaut, dass sich Kinder auch auf die Tiere setzen können.

Der Frosch

In der Obstwiese in Husen wurde die Entdeckerkiste aufgestellt. In der Kiste liegt eine Plane, auf der fünf Obstsorten in fünf Reihen aufgezeichnet wurden. Dazu gibt es eine Drehscheibe die angibt, mit welchem Körperteil man welches Obst berühren solle. Gewonnen hat, wer am längsten mitmachen kann, ohne umzufallen.

Weiterhin wurde auf der Obstwiese ein Lehrpfad zur Wiese und den dort vorhandenen Biotopen mit 17 Tafeln kindgerecht entwickelt.

In Planung sind fünf interaktive Schilder zum Thema Altenau in Husen. Die Aufträge wurden vergeben.

Schilder Lehrpfad in Husen

Zweite Entdeckertour: Auf dem Weg zur Stukenbrocker Zeitreise

Der mit dem neuen Wanderzeichen „Stukenbrocker Zeitreise“ versehene ursprüngliche A2 sollte im Rahmen der Zweiten Entdeckertour aufgewertet werden. Leider war dies aufgrund der Bedenken der Grundstückseigentümer nicht in dem Maße möglich wie ursprünglich angedacht. Anfangs konnte ein Flyerkasten am bereits bestehenden Wanderparkplatz Bokelfenn angebracht werden, der vom Heimatverein Stukenbrock bestückt wird. Gerade in der Corona-Zeit griffen viele Menschen gerne auf das „Wilde-Weiden“- Prospekt zurück, dass dann auch nachgedruckt werden musste.

Neue Installationen konnten nur auf „Kirchen-Grund“ nahe des Heimathauses umgesetzt werden. Es entstand auf Wunsch der Schule eine Eichhörnchen-Skulptur im Pastoratswäldchen mit einem erklärenden Schild. Ein Unterhaltungsvertrag zur Skulptur wurde mit der Stadt Schloss Holte-Stukenbrock geschlossen. Ebenfalls entstand eine komplett neue Wandertafel inklusive neuem Tafelrahmen im Design des Teutoburger Wald Tourismus OWL am Heimathaus. An den Heimathäusern, die liebevoll vom Heimat- und Verkehrsverein Stukenbrock gepflegt werden, wurde die Schatzkiste samt Flyerhalter mit Softfrisbees und Hüpfsäcken untergebracht. Auf der umgebenden Wiese können Familien diese zum unkomplizierten Spielen nutzen. Ersatzware und Wartung erfolgt ebenfalls seitens des Heimatvereins, der auch die Befüllung des Flyerkastens übernimmt.

Eichhörnchen und Entdeckerkiste mit Flyern in Stukenbrock

Leider musste die anfangs enge Zusammenarbeit mit der katholischen Grundschule Corona-bedingt aufgegeben werden. Die dortige OGS hatte im Sommer 2019 Waldgeister aus Totholz entworfen und auch auf der Karnevalszugstrecke am Bürgersteig Clowns und Luftballons aufgemalt. Es war ein Namenswettbewerb für die Eichhörnchen-Skulptur geplant. Zudem sollten Fische und weitere Kunstwerke gebastelt werden – dies kam durch die Schulschließung nicht mehr zum Tragen.

Es hat sich eine gute Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock ergeben.

Dritte Entdeckertour: Sinneswandel im Naturerlebnis Wald

Für die dritte Entdeckertour wurden drei Erlebnisorte im Süden des Naturparks ins Auge gefasst. Im Hochsauerlandkreis befindet sich der Naturerlebnis Wald Marsberg-Meerhof, ganz in der Nähe der Hammerhof Hardehausen sowie das Hörmuseum in Blankenrode. Familie haben so die Möglichkeit in einem begrenzten Gebiet viel zu entdecken.

Alle Erlebnisorte waren bereits vorhanden und somit mussten für diese Tour keine neuen Routen erschlossen werden.

Karte Dritte Entdeckertour

Als Highlight-Punkt mit Entdeckerkiste ist der Naturerlebnis Wald in Meerhof ausgewählt worden. Die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Fördervereins des Naturerlebnis Walds verläuft sehr gut. Die Entdeckerkiste ist auf dem Pfad, in der Nähe einer Rasthütte, aufgestellt worden und wird gepflegt. In der Kiste befinden sich kleine und größere Holzklötze, die zu einem Turm aufgebaut werden können. Hier kann einfach nur gebaut oder auch gegeneinander gespielt werden: wer den höchsten Turm baut gewinnt. Flyer zu der Entdeckertour werden am Anfang des Pfads am Informationshäuschen in Flyerkästen zur Verfügung gestellt.

Vierte Entdeckertour: Waldabenteuer im Naturpark machen Schlauspaß

Im Rahmen des Projekts „KinderErlebniswelt Natur“ ist der Bereich vom Hermannsdenkmal bis zur Velmerstot durch die Oh!-Wege und wegbegleitende Element für Familien attraktiv gestaltet und aufgewertet worden.

Eine weitere Aufwertung erfolgt nun im Zusammenhang mit dem Landeswettbewerb. Die Eröffnungsfeier sollte ursprünglich beim Frühlingsfest am Hermann durch Dr. Axel Lehmann vorgenommen werden.

Ein GPS-Pfad mit Startpunkt am Vogelpark Heiligenkirchen hat verschiedene Stationen mit Spielen, Quiz und Informationen zum Wald als Lebensraum. So gibt es Wissenswertes zu einzelnen Pflanzen und Tieren des Waldes, aber auch zum Klimawandel oder Sturmschäden. Die Entdeckerkiste auf dieser Tour steht direkt an der Artenschutzfläche neben dem WALK. Enthalten sind zwei große Lupen mit denen die Insekten auf der Blühwiese sowie im angrenzenden Insektenhotel beobachtet werden können. Modelle vom Lebenszyklus einer Ameise und eines Marienkäfers sind als Anschauungsbeispiele an die Innenwände der Kiste geklebt.

Standort Entdeckerkiste Tour 4

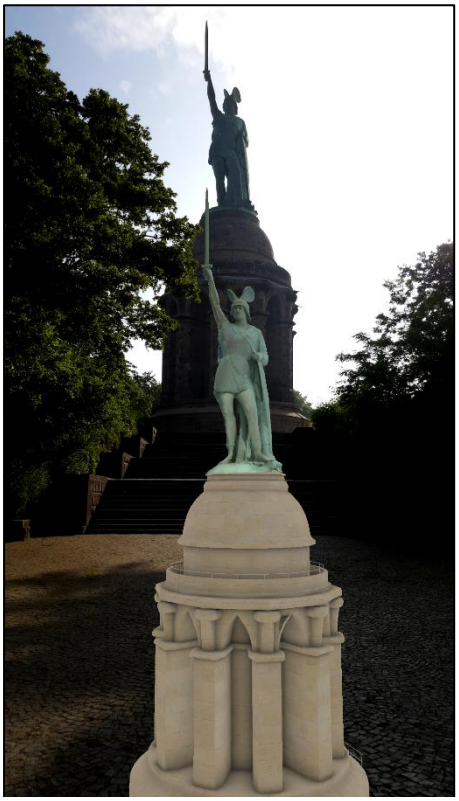
In Zusammenarbeit mit der Umweltbildungsstätte Rolfscher Hof wurden vier verschiedene Tourenvorschläge für geführte Wanderungen für Familien entwickelt. Die Wanderungen sind zwischen 2 bis 3 Stunden lang und führen um das Hermannsdenkmal, die Externsteine, die Velmerstot und das Silberbachtal. Jede Tour sollte jeweils zweimal durchgeführt und evaluiert werden, so dass ein Tourenkonzept vorliegt, das auch von den Mitarbeiterinnen des Naturparks oder den Naturparkführern gut durchgeführt werden kann. So kann für die Zukunft die Palette der Veranstaltungen um diesen Baustein erweitert werden. Leider konnten die Wanderungen wegen der Pandemie nicht wie vorgesehen durchgeführt werden. In 2021 können die Termine hoffentlich nachholen werden.

Insgesamt ist für dieses Jahr festzustellen, dass viele Familien das Flyermaterial im Kreis Lippe zu unseren Wandervorschlägen gerne angenommen haben und es eine große Nachfrage gab. Deshalb haben wurden im Rahmen des Landeswettbewerbes verschiedene Flyer nachgedruckt.

Fünfte Entdeckertour: Lieblingsplätze virtuell und wirklich entdecken

Diese Tour schließt den kompletten Kreis Höxter ein. Hier wurde keine Wander- oder Fahrradtour entwickelt, sondern eine APP zu den „Lieblingsplätzen im Kreis Höxter“. In der App können virtuell zehn Plätze vorab erforscht werden, bevor diese dann real besucht werden können. Zudem gibt es Rätsel, Spiele und Augmented Reality (erweiterte Realität). Diese ermöglicht, Gegenstände auf dem Smartphone oder Tablet in der realen Welt erscheinen zu lassen.

Pressetermin am Lattbergturm



Augmented Reality – Hermann am Hermann

Die Entwicklung der App war sehr aufwendig, sowohl für die Entwickler als auch für den Naturpark. Es war einiges zu beachten und immer wieder zu prüfen, ob nach Änderungen alles weiter wie gewünscht funktionierte. Im Juli war es dann geschafft. Seit dem Start der App wurde diese in vier Monaten knapp 500 mal runtergeladen.

Die Entdeckerkiste für diese Tour steht am Lattbergturm in Nieheim-Entrup und wird von Herrn Köhne vom Telegrafenverein Entrup betreut. Sie ist mit Nachbildungen von drei Knochen des Schwimmsauriers Toni bestückt, die unter Sand versteckt in der Kiste gefunden werden können. Auch an diesem Standort befindet sich ein Flyerkasten mit Informationsmaterial.

Sechste Entdeckertour: Mit dem Schäfer auf dem Lämmerweg

In Bielefeld gibt es den Lämmerweg, welcher vom Naturfreundehaus Ubbedissen bis zum Landschaftspflegehof Ramsbrock in der Senne führt. Auf diesem rund 22 Kilometer langen Weg zieht von Frühjahr bis Herbst die Schafherde der Schäferei Bethel und beweidet die angrenzenden Flächen als Naturschutzmaßnahme. Diese Beweidung erfolgt in diesem Jahr seit 25 Jahren. Das Jubiläum sollte im Frühjahr-Sommer mit mehreren Veranstaltungen und Vorträgen auf dem Landschaftspflegehof Ramsbrock gefeiert werden.

Der Beitrag im Landeswettbewerb für die Stadt Bielefeld sieht vier geführte Veranstaltungen zum Thema Schaf und Schafbeweidung vor. Diese werden von der Biologischen Station Bielefeld-Gütersloh konzipiert, durchgeführt und evaluiert. Diese Führungen sollen anschließend vom Förderverein Landschaftspflegehof Ramsbrock fortgeführt werden. Leider konnte in diesem Jahr nur die Führung im Februar mit einer KITA-Gruppe zum Schafstall Schillingshof durchgeführt werden. Alle weitern geplanten Veranstaltungen auf den Weideflächen und die Bastelaktion am Hof Ramsbrock konnten wegen der Pandemie nicht durchgeführt werden. Die Konzepte sind fertig erstellt und sollen im Jahr 2021 umgesetzt werden.

Entdeckerkiste Tour 6 mit Inhalt

Auf der Entdeckerkarte sind der Verlauf des Lämmerweges sowie angrenzende Ausflugsziele dargestellt. Schwierig gestaltete sich die Standortsuche für die Entdeckerkiste. Die beiden Endpunkte des Lämmerweges eignen sich nicht als Ausflugsziele für Familien, die auf eigene Faust unterwegs sind, da es hier kein gutes Wanderangebot für eine kurze Familienrunde gibt. Der am Lämmerweg liegende Parkplatz Eisgrund in Bielefeld-Lämmershagen bietet eine schöne Rundtour auf dem Naturparktrail. Die Kiste würde dort jedoch ohne jegliche soziale Kontrolle stehen und die Stadt Bielefeld lehnte diesen Standort ab. Gefunden wurde schließlich ein Platz für die Entdeckerkiste an der Biologischen Station Bielefeld-Gütersloh in mitten der Rieselfelder Windel. Die Kiste wird von Mitarbeitern der Biologischen Station betreut und für die „Entdecker“ gibt es neben der Kiste einen schönen Rundweg durch die Rieselfelder. In der Kiste befindet sich ein 16-teiliges Puzzle mit dem Logo des Lämmerweges.

6. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

BNE ist mittlerweile in den Lehrplänen aller Schulen verankert, sodass sich die Anfragen von qualifiziert geführten aber dennoch kostengünstigen Wandertagen von Schulen häufen. Hierfür stehen einige Naturparkführer bereit, die vermittelt werden können. Leider konnten in 2020 nur wenige Ausflüge stattfinden (Gerhart Nagel mit der Grundschule Assemissen, Wilfried Kohlmeyer mit der Bunten Schule Hörste).

Naturpark-Schulen

Leider wurde die Zusammenarbeit mit den Schulen aufgrund des Corona-Lockdowns sehr eingeschränkt. Alle Veranstaltungen bis zu den Sommerferien wurden abgesagt und auch nach den Ferien wurde nicht viel an den Schulen angeboten.

Dennoch konnten vor dem Lockdown alle Jahresgespräche mit den Naturpark-Schulen durchgeführt werden. Die Stimmung in den Schulen bezüglich des Themas Naturpark-Schule ist weiterhin gut und alle Schulen möchten Naturpark-Schule bleiben. Im Sommer 2021 stehen zwei Re-Zertifizierungen an (Altenbeken und Westheim).

Auch während des Lockdowns wurde der Kontakt zu den Schulen gehalten und sie, wenn möglich und gewünscht, mit Informationen und Angebotshinweisen zum und vom Naturpark auf dem Laufenden gehalten. Zusammen mit dem Verband der Naturparke wurden z.B. Steckbriefe zu Tieren, Denkmälern, Pflanzen, etc. ausgearbeitet, die sowohl Informationen als auch Forscheraufträge beinhalten. Die Steckbriefe sind über die Internetseite jedem zugänglich.

Im März gab es noch ein Vorgespräch mit der Grundschule in Lügde-Rischenau, die Naturpark-Schule werden möchte. Der Kontakt ist das ganze Jahr gehalten worden und weitere Maßnahmen wurden eingeleitet. Zwei engagierte Lehrerinnen treiben das Projekt voran. Der Kooperationsvertrag ist bereits unterschrieben (Oktober 2020) und die Zertifizierung ist im Frühjahr 2021 geplant.

Im September wurde mit der Bunten Schule in Lage-Hörste ein Gespräch geführt. Die Schule hat sich für die Bewerbung als Naturpark-Schule entschieden und die Stadt Lage steht hinter dem Vorhaben. Eine Zertifizierung ist im Herbst 2021 geplant.

Die Grundschule in Westheim hat mit ihren Schülern im September noch einen Draußen-Tag im Rahmen eines Aktionstags von „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ veranstaltet. Jeder Klasse ging im Klassenverband und zeitversetzt zu den anderen Klassen auf eine Wanderung. Das Naturpark-Team hat diesen Tag gerne unterstützt und eine Station angeboten, an welcher die Kinder eine kleine Rast machen und etwas über die Bäume im Naturpark lernen konnten. Leider bliebt dies die einzige Veranstaltung, bei welcher eine Naturpark-Schule unterstützt werden konnte.

Aktionstag bei der Grundschule Westheim

V**ogeltaufe**

Im Frühjahr zu Beginn des Lockdowns wurde vom Künstler Hans Kordes angefragt, ob der Naturpark die Möglichkeit hat, typische Tiere des Naturparks aus Cortenstahl aufzustellen. In Holzhausen-Externsteine wurde an der Vogeltaufe dank des Engagements der ehrenamtlich tätigen Ü70-Gruppe ein Platz gefunden.

Herr Kordes hat die ca. 40 Tiere kostenlos bis zum 01.5.2021 zur Verfügung gestellt. Über den Heimatscheck, der vom Ehrenamt beantragt worden war, wurden vom Naturpark-Team kindgerechte Lehrtafeln entwickelt, die die historische Nutzung sowie Tiere und Pflanzen der Vogeltaufe vorstellen. Ein weiteres Schild wurde über den Landeswettbewerb 2021 als Übersichtskarte finanziert. Durch die Vogeltaufe verlaufen einige überregionale Wanderwege, aber auch der Oh5!-Weg des Naturparks. So konnte dieser für Familien noch interessanter gestaltet werden. Es wurde ein Antrag bei der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Lippe gestellt, damit die Tiere dauerhaft vor Ort bleiben können. Die Tiere würden dann über den Landeswettbewerb 21 finanziert werden.

Heidschnuckenherde aus Cortenstahl

Pressetermin an der Vogeltaufe

Für Erwachsene wurde ein Schild an der Sachsentaufe errichtet mit einem Spruch, der zum Stillesein anregt.

Hermann-Rallye

Familien mit Kindern und im nächsten Jahr sicher auch wieder Schulklassen, die das Hermannsdenkmal besuchen, können sich kostenlos im WALK mit der Rallye (DIN A4-Bogen mit 16 Fragen über eine Route von 1,5km) versorgen. Wird das richtige Lösungswort ermittelt, winkt ein von der Sparkasse an den Naturpark gespendeter Gewinn am Tresen der Tourist-Info. Während der Schließung derselben war die Rallye im Flyerständer draußen dauerhaft verfügbar und wird nach wie vor sehr gut angenommen.

Kinder entdecken die Hermannrallye

Malwettbewerb

Zwischen Ostern und Pfingsten waren Kinder aufgerufen, ihre schönsten „tierischen Frühlingsboten“ zu malen und bei uns einzureichen. Alle 77 Bilder wurden in der Fensterfront des geschlossenen WALK Infozentrums ausgestellt und waren von außen für alle Besucher sichtbar.

Malwettbewerb

Die gelungensten sechs Kunstwerke bekamen das Entdeckerspiel des Naturparks geschenkt, aber alle Teilnehmer ein „Gegen-die-Langeweile-Päckchen“ zugesandt.

Sommerferienprogramm (Bewerbung durch Stadt Detmold)

Alle Angebote des Naturparks – Walderlebnis rund um das Hermannsdenkmal, zwei Schnitz-Workshops, Erlebniswanderung um das Hermannsdenkmal, Frühstart am Hermann, Erlebniswanderung um die Externsteine – waren schnell ausgebucht und ein Erfolg. Die Dauer von mind. zwei Stunden hat sich bewährt.

Schnitz-Workshop

Draußen-Dienstage

Aufgrund der großen Nachfrage, hat das Naturpark-Team an acht Dienstag-Nachmittagen Angebote für Kinder im Grundschulalter am WALK geschaffen.

Themen waren: Tiere des Waldes und ihre Spuren; der Klimawandel wird sichtbar; Pflanzen und ihre Anpassungen; Natürlich richtig viel spielen; Walderlebnis mit allen Sinnen; Früchte des Waldes; Leben im Boden; Klein aber oho - was da alles krabbelt. In 2021 werden die Umweltbildungsangebote mit neu angeschafften Materialien weiter ausgebaut.

Regenschirmkinder

LEADER –Projekt „Förderung Artenvielfalt an der Grundschule“

Im Rahmen des LEADER-Projektes wird ein auch auf andere Grundschulen übertragbares Konzept zur „Förderung der Artenvielfalt an der Grundschule“ im Zeitraum vom 01.9.2019 bis 30.11.2021 entwickelt (Personalstelle von 10 Wochenstunden). Das Projekt ist an der Naturpark-Schule in Kalletal-Bavenhausen angesiedelt. Dieser Berichtszeitraum 2020 ist aber vor allem von den Auswirkungen der Corona-Pandemie beeinflusst. Somit ist das Projekt ins Stocken geraten. Als geplante Eltern- und Schüleraktionen konnte einzig am 07. Februar ein Nistkastenbau angeboten werden, zu dem sich auch 38 Familien angemeldet hatten. Dies ist bei einer einzügigen Grundschule sehr beachtlich.

Da Besuche in der Schule ausgeschlossen waren, wurde sich vorwiegend mit dem Thema Schilder (Waldfreundeweg, Imker-AG, Sprunggruben-Schilder mit Maus, Fuchs, Hase, Eichhörnchen), Beschaffung von Materialien für die Imker-AG und Vorbereitung neuer Aktionen wie die Beschaffung Distelfalterraupen für Frühjahr 2021 und Fledermauskastenbau beschäftigt. Letztlich fließt auch dies in die Konzeptentwicklung ein. Teil des Projektes ist zudem die Motivation der Personen vor Ort zur Teilnahme an Wettbewerben, um finanzielle Mittel anzuwerben. So wurde seitens des Fördervereins der Grundschule am Wettbewerb der Sparkasse Lemgo „Echt Lippsk - Herzenssache“ nach Beratung und Vorformulierung durch den Naturpark teilgenommen. Tatsächlich hat der Verein 1.000 € für die Beschaffung von Ferngläsern, Bestimmungshilfen, Regen-Capes, Brennpeter- und Waldfreunde-Wege-Stempel sowie Aufkleber zur Identifikation der Kinder mit ihrem Waldfreunde-Weg gewonnen.

Nistkastenbau

Fazit: Aufgrund der eingeschränkten Möglichkeiten, das Projekt in 2020 voranzutreiben, wurde eine Verlängerung des Projektes um 12 Monate bei gleichbleibender Wochenstundenzahl beantragt (Projektende also am 30.11.2022).

7. Kooperationen

Naturpark-Kommune

2019 wurde Kalletal als Naturpark-Kommune ausgewiesen. Sowohl Kalletal als auch der Naturpark haben ihre Internetseite dahingehend angepasst, dass auf die Partnerschaft und gemeinsame Projekte hingewiesen wird.

Für dieses Frühjahr war eine Ausstellung im Rathaus geplant, bei der der Naturpark, seine Aufgaben und gemeinsame Projekte mit Fotos darstellen sollte. Da das Rathaus 2020 gar nicht oder nur bedingt zugänglich war, musste die Ausstellung verschoben werden.

Zurzeit wird an dem Projekt „TeutoMohn“ gearbeitet. Gleich mehrere Landwirte in Kalletal bauen den zart lila blühenden Schlafmohn an, dessen Felder zur Blütezeit im Juni viele Menschen von weither anzieht. Hierzu gibt es touristische Planungen und auch solche für die Direktvermarktung unter der Marke TeutoMohn. Ein mobiler Mohnlehrpfad mit fünf Schildern zu den Themen „Wandel in der Landwirtschaft – Schlafmohn - Wertschöpfung – Bunte Vielfalt – Nachhaltiges Wirtschaften“ wurde entwickelt und soll zur Blütezeit des Mohns eingesetzt werden.

Leader LAG Lippe Nord

Die Geschäftsführerin Birgit Hübner ist Mitglied der lokalen Arbeitsgruppe und nimmt an den Sitzungen teil.

Qualitätsregion Wandern in Lippe

Lippe Tourismus Marketing hat als Folgeprojekt des EFRE-Projektes „Zukunftsfit Wandern“ das Projekt „Qualitätsregion Lippe“ initiiert. Die Geschäftsführerin des Naturparks arbeitet in der Steuerungsgruppe und im Wanderbeirat mit. Den Vorsitz des Wanderbeirates hat Landrat Dr. Axel Lehmann inne.

Arbeitsgruppe Hardehausen

In Hardehausen soll das Außengelände für Familien aufgewertet werden und für die vier Partner (Waldinformationszentrum Hammerhof, Padercamp Birkenhof, Katholische Landvolkshochschule und Jugendhaus) ein gemeinsamer Internetauftritt sowie eine gemeinsame Marketingstrategie entwickelt werden. Das Projekt ist ein LEADER-Projekt des Kreises Höxter. Seit diesem Sommer arbeitet der Naturpark mit.

Ort der Kinderrechte am Jugendzentrum in Blomberg

Das Gelände des Jugendzentrums in Blomberg soll seitens des Kreises Lippe zu einem Ort der Kinderrechte weiterentwickelt werden. Aufgrund der Erfahrung mit der Entwicklung von Naturerlebnispfaden sowie kindgerechten und interaktiven Informationstafeln unterstützt der Naturpark die Geschäftsführung des Projekts.

Landesgartenschau 2023 in Höxter

Der Naturpark plant auf der Landesgartenschau 2023 in Höxter, ähnlich wie 2017 in Bad Lippspringe, einen gemeinsamen Auftritt mit den Touristikern aus OWL. Hierfür haben 2020 schon mehrere Gespräche unter Federführung der GfW Höxter stattgefunden. Derzeitiger Stand ist, dass die Stadt Höxter ein Gebäude errichtet, der Kreis Höxter für die digitale Ausstattung zuständig ist und der Naturpark mit FöNa-Geldern den Außenbereich gestaltet. Für die Zeit der Landesgartenschau wird ein gemeinsames Programm mit den Touristikern aus OWL und dem Weserbergland erarbeitet.

Sparkasse Paderborn-Detmold

Das Geschäftsgebiet der Sparkasse Paderborn-Detmold umfasst einen großen Teil des Verbandsgebiets des Naturparks, so dass sich hier über die letzten Jahre eine verlässliche finanzielle Unterstützung seitens der Sparkasse ergeben hat. Dadurch sind Investitionen in der Umweltbildung und deren Ausbau in der Naturpark-Verwaltung möglich.

Bad Driburger Naturparkquellen und Westheimer Brauerei

Der Naturpark wird projektbezogen von den o.g. Firmen unterstützt. Es gibt einen gemeinsamen Tischkalender 2021 von Naturpark, Bad Driburger und Westheimer. Ein Artikel zur guten Wasserqualität im Naturpark wird in 2021 im Kundenmagazin von Westheimer erscheinen.